המזכיר

HEBRÆISCHE BIBLIOGRAPHIE.

Blätter

für

neuere und ältere Literatur des Judenthums,

nebst einer literarischen Beilage

redigirt

von

M. Steinschneider,

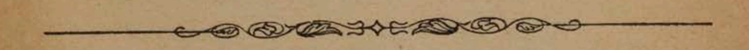
herausgegeben

von

Julius Benzian.

Zugleich eine Ergänzung zu allen Organen des Buchhandels.

Band XIV.



BERLIN.
JULIUS BENZIAN.
1874.

Register.

[Sämmtliche Ziffern bedeuten die Seitenzahl.]

Hebräische Titel.

[Die periodischen Schriften sind mit * bezeichnet.]

Im Index der hebr. Titel Jahrg. IX—XII sind folgende Periodica nachzutragen:

Autoren und Schlagwörter.

Journallese.

Bibliotheken.

Cataloge.

Beilage.

[Alle Artikel der Beilage ohne Unterschrift sind vom Redacteur derselben.]

☞ Die Schriften des Dr. *L. Zunz.* Zum 10. August 1873 zusammengestellt von *M. Steinschneider.* (Beilage zu No. 82 der Hebräischen Bibliographie). 8 Seiten.

Anzeigen.

Noten in der Rubrik *Bibliographie.*

Miscellen.

Berichtigungen und Zusätze.

S. 8 Z. 10. Die Stelle aus Abulafia zu Moreh I, 6 ist auch abgedruckt in ליקוטי שכחה f. 23 b mit der Variante חנוך (sic) שקראו רב"י הקדוש ואמרו חנוך זה מטטרון. ואמרו בפרקי היכלות בפרקי ר' עקיבא ששבעים שמות נקראו לו וכלם נודעים; der I. יהואל wird näher erklärt. Ebenso liest die HS. München 112 f. 111 b. Ob die Varianten auf den verschiedenen Bearbeitungen Abulafia's (חיי הנפש Münch. 408) beruhen, kann ich nicht angeben, eben so wenig, wie weit die Auszüge aus Abulafia (Jeschurun VI, 184) in dem erwähnten ליקוטי שכחה in den HS. München 112 und Mich. 58 reichen; vergleicht man die im Catal. 1450 mitgetheilten Ueberschriften mit dem Index des סתרי תורה bei Delitzsch S. 302, so ist סוד מעשה בראשית bei Abulafia II, 5, אבני שיש II, 8, טעמי התורה III, 8 (wo המצוות), dann folgt (im Druck f. 26 nicht genügend hervorgehoben und daher im Catal. übergangen) המועדים II, 12, הנבואה וכו' II, 9, מים העליונים III, 9, ספורי התורה ג"ע ועציו III, 10, עבודת השם מאהבה (מועד ושבת וכפור), II, 11 הקדושים II, 10. Hingegen scheint mit עתה אבאר לך סוד העבור f. 31 b eine Reihe von Collectaneen oder Excerpten aus der schon typisch gewordenen Sefirotlehre zu beginnen, welche freilich auch in den beiden HS. folgen. — Die Schlussformel כבודך ר"י f. 35 (nicht in Cod. München) auch f. 20 b am Ende des ליקוטי שכחה vor לא מצאתי יותר בהעתק, findet sich z. B. Ende Cod. de Rossi 351 v. J. 1395 (Mittheilung Perreau's Nov. 1863), Cod. Münch. 201 f. 96 Ende des עגולה והרעיונית; לכבודך bei de Rossi 15; demnach ist auch in H. B. VIII, 66 Anm. 8 aus Mich. 115 nicht לכבודך ר"י sondern ר"י zu lesen; ob hinter dieser Formel etwa noch eine Abbreviatur stecke, lasse ich dahingestellt.

Das. Z. 17. Hiernach ist Gross in Berliner's Magazin I, 42 zu berichtigen. החשק nennt Abulafia in אמרי שפר Cod. München 189 f. 61; vgl. Jellinek, Philos. S. VI.

S. 27 die HS. Berlin 291 Qu. ist in Verwirrung geschrieben und defect; einen wörtlichen Auszug enthält Cod. München 263. Das Buch stammt vielleicht aus einer Paraphrase **Avicenna's**, in dessen Namen die Hauptstellen bei Gerson b. Sal., שער השמים f. 51d—54 (f. 52 גיטרדיאה lies ליטרגיאה nach der Randnote in Cod. Berlin f. 5, bei Aristot. K. 4 *lethargicis*, M. Aldabi f. 78, 3 hat diese Stelle nicht aufgenommen), vielleicht aus שפא wie das ס' השמים והעולם? (H. B. 9, 77). Die Anführungen aus Avicenna bei Albert M. wären zu vergleichen. Identisch sind Codd. Paris 185, 7, 693, 2 (hinter Jos. Caspi's משכיות, vergl. Catal. 1448), angeblich aus dem Arabischen.

S. 29 Z. 7 v. u. בן אלדיין, vgl. H. B. IV, 65.

S. 32 Z. 14 v. u. lies Karmel VII, 323.

S. 41 Anm. 2, vgl. ישורון VI, 102 und lies: lebten Jechiel und seine Söhne . . . München 223.

S. 44 Z. 9 חרש vgl. „surdarum“ D. M. Zeitschr. XXV, 399. Für מרובר (auch bei Scheyer, Isr. Annalen III, 181) findet sich richtiger מרבר

z. B. Ende הויה והפסד bei Levi b. Gerson (München 246, 15); האלמים והמדברים im Comment. des Ibn Heitham zu Euclid, München 36 f. 290.

S. 44 Z. 21 die Stelle bei Abulafia I, 4, welche Jellinek Phil. S. 38 anführt, lautet in allen 3 Münchener HSS. מנעו בניכם מן ההגיון ורבינו שמואל בן תבון ז"ל אמר עליו פירושים זרים מהאמת לאמר כי על כן אמרו עם היות שם מי שפירש בניכם ולא אמרו עצמיכם. Ob bei Jell. S. 14 Z. 2 ואל תמנעו עצמכם richtig ist? Vgl. auch קבוצת מכתבים S. 32 — Das. Z. 9 v. u. הרגו למי שאין לו דת im Namen des Aristoteles bei Sam. Zarza מכלל יופי V, 9 Cod. München 64 f. 426 b (bei Caspi folgt ein Spruch des Aristot.), hinzufügend: ואם ארסטו ואמר [אמר] זה על הסדר המדוע [הידוע?] ועל הדת הבאה מפאת ההסכמה כ"ש שמחויב בזה למי שנתנה לו תורה מן השמים ולא מצד החכמה [ההסכמה] כי אם מרצונו ית' וכו'.

S. 50 Jonatan . . . 1874 l. 1871.

S. 65 Samuel aus Speier, vgl. Catal. 2417; Geiger's Zeitschr. IX, 216. — ערוגת הבושם, über ein medicinisches Werk dieses Titels angeblich von Mose Ibn Esra s. Add. zu Catal. S. 1921; H. B. IV, 92.

S. 79 Abenabez, vgl. אבים H. B. IV, 113. — Ueber den jüngeren Mose Abbas (1578 bei Zunz, s. S. 95) s. Conforte f. 40. 43. 44.

S. 81 Chanin, vgl. Mose חנין (in „פטרא“ bei Sal. Athia, Vorr. zu Psalmencomm.) ben Perachja Chanin in גליל Morea, bei Conforte 34 b, 37 Z. 3 v. u. (חנון), 40. Nachman b. Sabb. חנין bei Nepi u. Ghirondi S. 273, 270, Conforte f. 50.

S. 82 Sarek Barfat 1361 l. 1364, Catal. 2500, vgl. auch H. B. IX, 79. Die Combination mit Serach hat sich Grätz VII, 21 tisllschweigend angeeignet.

S. 84 unten, s. auch Mythenwesen im Midrasch: Sirenen, Centaur, Argus, Medusen, Oceanus von Bacher, in Isr. Wochenschrift 1872 n. 18 S. 69.

S. 86 Pisa, in dem gedr. Catalog Ghirondi HS. 57 כללי חכמי האמת ר"נ מעיר פיסא.

S. 89 Z. 3 v. u. „nur bis טרפון geht“ irrthümlich doppelt gesetzt.

S. 95 vgl. קאליר כר' מאישטרי בונגודיש בונדוי in GA. des Is. b. Mcheschet 171.

S. 100 דקאבשטאיין, s. החלוץ VII, 169.

S. 105 Nebukadnezar der Zwerg; s. Zunz, Lit. 76, 77; Berliner, Monatsschr. 1873 S. 187; auf Jalkut zu Daniel 3 § 1062, wo lies פושכא, verweist Goldfahn im Litbl. der jüd. Presse 1870 a. 4.

S. 113 l. *Kebod* ha-Lebanon.

S. 124 Anzeigen Z. 2; S. 105, l. S. 89.

S. 131 Efraim b. Simson; Cod. Halberstamm 83 hat, nach Mittheilung des Besitzers, die falsche, am Rande berichtigte Aufschrift מיסוד ה' אליעזר וראשית בריאתו מגרמישא. Für אחר מותן dort החרבן, Z. 9 v. u. S. 132 Z. 9 richtig הקומה; Z. 22 מודעת l. מורעת. Citirt wird in Abschnitt wajechi סוד המרכבה, in beschallach אבדלתא דר' עקיבא [wohl eines der ältesten Citate dieses Buches], in mischpatim מבחר הפנינים; in teruma liest man: וכן נמי נראה בפתיחת דבריו של רבי' משה ז"ל שהזהיר על ההוגים בו שלא יכשלו וכן אמר ולא יכנס אדם בפרדס אלא א"כ מילא כרסו בשר ויין בשר ר"ל לשון בשורות (!) ומשלים ומליצות של זקנים קדמונים וחכמת הפילוסופים ויין גימט' ששים הוא התלמוד שיש ששים מסכתות שבל חכמות עליונים ותחתונים בתוכן ואז הוא מותר להגות באותה חכמה של יחודו של מקום.

